

Abteilung Bildung, Kultur und Soziales  
OE / SE Amt für Soziales

01.10.2021  
Telefon: 6225

## Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 12. Oktober 2021

### 1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Wasser für obdachlose Menschen zugänglich machen  
Beschluss der BVV vom 15.09.2021  
Drucksache Nr. 2222/XX

### 2 Berichterstatter\_in

Bezirksstadtrat Matthias Steuckardt

### 3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

### 4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen

### 5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

### 6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Keine

### 7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine

## 8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

## 9 Mitzeichnung

Keine

Matthias Steuckardt  
Bezirksstadtrat

### **Anlagen**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **2222/XX****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

über den Beschluss der BVV vom 15.09.2021 Drucksache Nr. 2222/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 15.09.2021 folgenden Beschluss:

Die BVV empfiehlt dem Bezirksamt, gemeinsam mit den zuständigen Stellen die Versorgung obdachloser Menschen mit Trinkwasser auch in unserem Bezirk zu gewährleisten. Dazu soll das Bezirksamt prüfen, inwiefern in oder an öffentlich zugänglichen Einrichtungen Abfüllmöglichkeiten für Trinkwasser eingerichtet und bekannt gemacht werden können. Gleichzeitig soll das Bezirksamt auf soziale Träger sowie Gewerbetreibende (z.B.: Cafés, etc.) zugehen und dafür werben, dass diese insbesondere im Sommer obdachlosen Menschen das Abfüllen vom Leitungswasser ermöglichen und für die Gefahren bei Hitze für obdachlose Menschen sensibilisiert sind. Der BVV ist bis August 2021 zu berichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Der Ausbau öffentlich zugänglicher Wasserspender in den Dienstgebäuden wird durch das Bezirksamt derzeit entschlossen vorangetrieben. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind drei Dienstgebäude mit öffentlich zugänglichen Wasserspendern ausgestattet: Rathaus Schöneberg, Rathaus Tempelhof und Rathausstraße 27 in Mariendorf. Ein weiterer Trinkwasserspender im Dienstgebäude Gemeinschaftshaus Lichtenrade ist bestellt und wird voraussichtlich in der 40. Kalenderwoche zur Verfügung stehen. Zusätzlich sind für das Rathaus Schöneberg im 1., 2. und 3. OG weitere öffentlich zugängliche Trinkwasserspender geplant. Die Ausstattung der weiteren Dienstgebäude mit öffentlich zugänglichen Trinkwasserspender sind in Planung, aber noch nicht vollständig terminiert.

Im vergangenen Sommer hat das Bezirksamt bereits durch eine Pressemitteilung (Pressemitteilung Nr. 194 vom 21.06.2021 „Sozialstadtrat Matthias Steuckardt warnt vor

Hitze und ruft zu Spenden für Obdachlose auf“) auf die Gefahren von Hitze u.a. auch für obdachlose Menschen hingewiesen und sensibilisiert. Gegenstand der Pressemitteilung war ebenfalls der Aufruf, obdachlose Menschen mit Spenden von kalten Getränken, Hitzeschutz und luftiger Kleidung zu unterstützen. Im kommenden Winter sind für die Unterstützung wohnungsloser Menschen zunächst andere Themen von besonderer Relevanz. Das Bezirksamt nimmt die Empfehlung der Bezirksverordneten gern zum Anlass, im Frühsommer 2022 erneut auf die Gefahren von Hitze für Wohnungslose hinzuweisen, die Öffentlichkeit für den Hitzeschutz zu sensibilisieren und zu jahreszeitlich angepassten Spenden aufzurufen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 12.10.2021

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

Matthias Steuckardt  
Bezirksstadtrat